

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Beschluss des Fakultätsrats
der Landwirtschaftlichen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 30. September 2020

zum Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang

„Naturschutz und Landschaftsökologie“

der Landwirtschaftlichen Fakultät
vom 7. Juli 2016

50. Jahrgang
Nr. 77
2. Oktober 2020

Herausgeber:
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

**Beschluss des Fakultätsrats
der Landwirtschaftlichen Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

vom 30. September 2020

**zum Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang „Naturschutz und Landschaftsökologie“
der Landwirtschaftlichen Fakultät
vom 7. Juli 2016**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Stiftung für Hochschulzulassung“ und zur Änderung weiterer Gesetze im Hochschulbereich vom 1. September 2020 (GV. NRW. S. 890), hat der Fakultätsrat der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn folgenden Beschluss gefasst:

I. Regelung zum Außerkrafttreten der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Naturschutz und Landschaftsökologie“ der Landwirtschaftlichen Fakultät vom 7. Juli 2016.

1. Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Naturschutz und Landschaftsökologie“ der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn vom 7. Juli 2016 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 46. Jg., Nr. 29 vom 18. Juli 2016), im Folgenden „MPO Naturschutz 2016“, tritt mit Ablauf des 30. September 2023 außer Kraft.
2. Prüfungen gemäß „MPO Naturschutz 2016“ können bis zum 30. September 2022 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist auf begründeten Antrag um sechs Monate verlängern.
3. Studierende, die nach Maßgabe der „MPO Naturschutz 2016“ studieren, können auf schriftlichen Antrag, der unwiderruflich ist, vor dem 30. September 2022 in die dann aktuelle Prüfungsordnung wechseln.
4. Studierende, die nach Maßgabe der „MPO Naturschutz 2016“ studieren und ihr Studium bis zum 30. September 2022 nach der „MPO Naturschutz 2016“ nicht abgeschlossen haben, werden von Amts wegen in die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Prüfungsordnung überführt. Ziffer 2 Satz 2 bleibt unberührt; die Überführung von Amts wegen erfolgt dann mit Ablauf des 31. März 2023.

II. Inkrafttreten

Dieser Beschluss des Fakultätsrats der Landwirtschaftlichen Fakultät wird am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – wirksam.

T. Heckelei

Der Dekan
der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Thomas Heckelei

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Landwirtschaftlichen Fakultät vom 30. September 2020, des Beschlusses des Fakultätsrats der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 13. Oktober 2020 sowie der Entschließung des Rektorats vom 6. Oktober 2020.

Bonn, 16. Oktober 2020

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Michael Hoch